



Willkommen zu den Eine-Welt-Nachrichten!

Liebe EWN-Leserinnen und Leser,

unsere Ozeane sind mit stark wachsenden Belastungen konfrontiert, die von Plastikmüll und der Bedrohung der Meereslebewesen bis zu den Auswirkungen des Klimawandels reichen. Die Vereinten Nationen haben mit dem bisherigen Präsidenten der UN-Vollversammlung, Peter Thomson, nun erstmals einen Sondergesandten zum Schutz der Weltmeere ernannt. Der Posten war im Anschluss an die Konferenz zum Schutz der Meere im Sommer 2017 geschaffen worden, bei der alle 193 UN-Mitglieder erklärt haben, dass sie die Ozeane „konservieren und nachhaltig nutzen“ wollen. Die Europäische Union hat sich Mitte Oktober 2017 in Malta verpflichtet, konkrete Maßnahmen zu treffen, um den Zustand, die Sauberkeit und die Sicherheit der Meere zu verbessern. Das Bundesumweltministerium hat 2016 einen Runden Tisch gegen Meeressmüll eingerichtet, an dem auch Kommunen beteiligt sind. Er soll Maßnahmen gegen die weitere Belastung der Meere entwickeln, für deren Umsetzung ein gesellschaftliches Problembewusstsein schaffen und damit auch den Beitrag der Kommunen zur Erreichung des 14. Nachhaltigkeitsziels „Leben unter Wasser“ stärken. Mit dem Wissenschaftsjahr Meere und Ozeane wird ebenfalls der öffentliche Dialog zum Meeresschutz gefördert. Auch wir alle können als Verbraucher wie als Kommunen durch den Verzicht von Kunststoff einen Beitrag leisten.

Ihre Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global gGmbH

Unsere Veranstaltungshinweise finden Sie unter <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Unsere Wettbewerbe finden Sie unter <https://skew.engagement-global.de/wettbewerbstipps.html>

Unsere Newsletter im PDF-Format finden Sie unter: skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html

****Die nächsten EWN erscheinen am 20. November 2017****

Rubriken dieser Ausgabe:

- Über uns
- Termin-Nachlese
- Materialien & Medien
- Tipps
- Hintergrund
- Organisation direkt
- Monatshighlight
- Spruch des Monats
- Kontakt und Impressum

Über uns

Neue Ausschreibungsrunde von Nakopa für das Jahr 2018

Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ können deutsche Kommunen und Kommunalverbände auch 2018 eine Anteilsfinanzierung für entwicklungspolitische Vorhaben mit Partnerkommunen im Globalen Süden beantragen. Die Vorhaben sollten einem der beiden Themen „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ und „Gute lokale Regierungsführung“ zuzuordnen sein. Vorhaben, die die Themen „Migration und Entwicklung“, „Fairer Handel/Nachhaltige Beschaffung“ sowie „Internationale Kommunalbeziehungen und Partnerschaftsarbeit“ innovativ miteinander verbinden, finden spezielle Berücksichtigung. Interessensbekundungen müssen bis Freitag, 22. Dezember 2017 eingereicht werden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/unterstuetzung-durch-nakopa.html>

Kontakt: Dr. Britta Milimo, Telefon 0228 20717-410

britta.milimo@engagement-global.de

Faire Kochshow für Kommunen

Trotz hoher Zuwachsraten ist der Faire Handel längst noch nicht in aller Munde. Um dies zu ändern, bietet die Servicestelle Kommunen, die den Fairen Handel noch bekannter machen wollen, mit ihrer „Fairen Kochshow“ ein neues Angebot. Die Kochshow kombiniert das Kochen mit Information zum Fairen Handel. So erfahren Teilnehmende während der „Fairen Kochshow“ mehr zu den verwendeten Lebensmitteln und den Produzentinnen und Produzenten aus den Erzeugerländern. Abgerundet wird das Kocherlebnis durch Berichte und Erfahrungen des jeweiligen Kochs. Kommunen, die an einer „Fairen Kochshow“ interessiert sind, können sich gerne bei uns melden.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/faierer-handel-und-faire-beschaffung.html>

Kontakt: SKEW, Matthias Ketterle, Telefon 0228 20717-623

matthias.ketterle@engagement-global.de

Infos und Online-Clips zum Wettbewerb Hauptstadt des Fairen Handels

Die Servicestelle blickt auf eine erfolgreiche achte Runde ihres Wettbewerbs „Hauptstadt des Fairen Handels“ zurück. Mit 100 Städten und Gemeinden, die sich mit mehr als 900 Projekten beworben haben, wurde ein neuer Teilnahmerecord erreicht. Mit über 240 Gästen war auch die Preisverleihung am 14. September 2017 in Saarbrücken so gut besucht wie nie zuvor. Als Gewinner gekürt wurden die Städte Köln, Neumarkt in der Oberpfalz, Dortmund, Mainz und Trier. Sonderpreise erhielten Karlsruhe, Nürnberg, Wesel, Hagen im Bremischen sowie Roßtal. Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur Preisverleihung sowie Online-Clips zu den Fairen Gewinnerkommunen finden Sie auf unserer Internetseite.

Mehr Informationen <http://www.faire-hauptstadt.de>

Zu den Videos <https://skew.engagement-global.de/videos-2017.html>

Kontakt: SKEW, Michael Marwede, Telefon 0228 20717-332

michael.marwede@engagement-global.de

Eine Welt-Tage in Baden-Württemberg noch bis Ende Oktober 2017

30 baden-württembergische Kommunen beteiligen sich noch bis Ende Oktober 2017 an der Initiative „Meine. Deine. Eine Welt.“, zu der die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation mit der Servicestelle alle zwei Jahre einlädt. Mit rund 350 Veranstaltungen zeigen sie, dass alle etwas für eine zukunftsfähige Welt tun können. Beteiligt sind der Enzkreis sowie Bad Waldsee, Baden-Baden, Bruchsal, Brühl, Dornstadt, Dunningen, Ehingen/Donau, Engen, Esslingen, Fellbach, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Heimsheim,

Karlsruhe, Köngen, Künzelsau, Lahr, Ludwigsburg, Mannheim, Mössingen, Reutlingen, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Steinen, Stockach, Stuttgart, Ulm und Untermarchtal.
Mehr Informationen der SEZ <https://www.sez.de/themen/kommunale-entwicklungs-zusammenarbeit/meine-deine-eine-welt>

Mehr Informationen der SKEW <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/in-baden-wuerttemberg-starten-die-eine-welt-tage.html>

Kontakt: SEZ, Astrid Saalbach, Telefon 0711 21029-80

saalbach@sez.de

Kontakt: SKEW, Annette Turmann, Telefon 0228 20717-335

annette.turmann@engagement-global.de

Servicestelle bei Internationaler Kreislaufwirtschaftswoche in Birkenfeld

Die Servicestelle kooperiert erstmals mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement des Umweltcampus Birkenfeld im Rahmen der 8. Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche. Bei der Konferenz von Montag, 23. bis Freitag, 27. Oktober 2017 in Birkenfeld können sich Kommunalvertreterinnen und -vertretern aus der ganzen Welt über nachhaltige kommunale Entwicklung und die Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler Ebene austauschen. Anhand von Projektbeispielen deutscher Kommunen wird aufgezeigt, wie nachhaltige Entwicklung gelebt und vor Ort umgesetzt werden kann. Gleichzeitig bietet die Konferenz die Chance, ein internationales Netzwerk zu bilden und langfristige Beziehungen aufzubauen.

Mehr Informationen <http://www.stoffstrom.org/veranstaltungen/8th-international-circular-economy-week/>

Kontakt: SKEW, Annette Turmann, Telefon 0228 20717-335

annette.turmann@engagement-global.de

Servicestelle bei Auftakt der Initiative „WELT VOR ORT“ des DStGB

Die Servicestelle ist bei der Auftaktveranstaltung der Initiative „WELT VOR ORT“ des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) vertreten, die am Mittwoch, 25. Oktober 2017 in Leipzig stattfindet. Projektleiterin Dr. Britta Milimo wird dort die Angebote der Servicestelle vorstellen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Berichte aus der Praxis, eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern von in der Entwicklungspolitik aktiven Organisationen sowie Workshops zu den Themen Förderung, Bürgerbeteiligung und lokale Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele. Die Veranstaltung richtet sich an Kommunen und Zivilgesellschaft. Die Initiative „WELT VOR ORT“ wird durch die Servicestelle gefördert.

Mehr Informationen des DStGB

<https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Aktuelles/2017/Auftaktveranstaltung%20WELT%20VOR%20ORT/>

Anmeldung <https://www.lyyti.fi/reg/teilnehmerweltvorort>

Veranstaltungshinweis der SKEW <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/servicestelle-bei-auftakt-der-initiative-welt-vor-ort.html>

Kontakt: DStGB, Jonas Wiggers, Telefon 0228 9596-210

weltvorort@dstgb.de

Kontakt: SKEW, Dr. Britta Milimo, Telefon 0228 20717-410

britta.milimo@engagement-global.de

13. Jahrestagung des Netzwerks Bürgerhaushalt

Die 13. Jahrestagung des Netzwerks Bürgerhaushalt mit dem Titel „Einmischung in die eigenen Angelegenheiten – Aktivierungsimpulse für den Bürgerhaushalt“ findet am Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Oktober 2017 statt. Die Stadt Jena ist Gastgeber des internationalen Netzwerktreffens, das von der Servicestelle mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement veranstaltet wird. Bei der Tagung werden verschiedene Beteiligungsformate vorgestellt und Denkwerkstätten angeboten. Zudem werden aktuelle Modelle der Aktivierung für den Bürgerhaushalt präsentiert und diskutiert. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger wieder mehr zu aktivieren und zu mobilisieren.

Mehr Informationen <http://buengerhaushalt.org/de/article/einladung-zur-13-netzwerktagung-buengerhaushalt-jena>

Kontakt: SKEW, Judith Ulirsch, Telefon 0228 20717-612

judith.ulirsch@engagement-global.de

Beratung und Workshop zum Thema Bürgerbüro in Marokko

Die Servicestelle führt in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober 2017 eine Beratung sowie einen Workshop zum Thema Bürgerbüro in Marrakesch und Benguerir in Marokko durch. Zunächst soll die Kommune Benguerir durch eine erfahrene Kommunalvertreterin aus Leipzig direkt beraten werden und speziell die Situation in Benguerir besprechen können. Im Anschluss daran wird eine größere Gruppe von Kommunalvertreterinnen und -vertretern an einem generell ausgerichteten Workshop teilnehmen, um grundlegende Bausteine für die Einrichtung eines Bürgerbüros zu erlernen und die Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/buergernahe-kommune.html>

Kontakt: SKEW, Dr. Stefanie Hanke, Telefon 0228 20717-659

stefanie.hanke@engagement-global.de

MiGlobe-Fachtagung NRW „Migration und Entwicklung gemeinsam gestalten“

Kommunale Akteure aus Nordrhein-Westfalen können sich noch zur Fachtagung „Migration und Entwicklung gemeinsam gestalten“ anmelden, die am Dienstag, 7. November 2017 in Köln stattfindet. Die Fachtagung findet im Rahmen des Projektes „MiGlobe“ statt, das die Servicestelle gemeinsam mit dem FSI Forum für soziale Innovation und dem Eine Welt Netz NRW durchführt. „MiGlobe“ richtet sich an entwicklungspolitisch interessierte Kommunen, wobei ein Pool von Beraterinnen und Beratern bereitsteht, um mit den Kommunen Ideen für eine interkulturelle Öffnung ihrer entwicklungspolitischen Arbeit zu entwickeln und umzusetzen. Anmeldungen zur Fachtagung sind noch bis Freitag, 20. Oktober 2017 möglich.

Mehr Informationen zur Fachtagung und Anmeldung <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/migration-und-entwicklung-gemeinsam-gestalten-interkulturelle-oeffnung-als-chance-fuer-kommunale-entwicklungspolitik-in-nrw.html>

Mehr Informationen zu „MiGlobe“ <http://nrw.miglobe.de>

Kontakt: SKEW, Dorea Pfafferott, Telefon 0228 20717-345

dorea.pfafferott@engagement-global.de

Workshopreihe „Global Nachhaltige Kommune Schleswig-Holstein“

Nachhaltigkeit bestimmt zunehmend das Handeln von Kommunen. Wechselwirkungen zwischen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen erfordern eine gesamtheitliche Herangehensweise. Die geplante Workshopreihe setzt hier an und wird die Agenda 2030 in den Kommunen Schleswig-Holsteins sichtbar und anwendbar machen. Der erste Workshop ist am Mittwoch, 21. und Donnerstag, 22. November 2017 in Eutin. Zwei weitere Workshops finden bis März 2018 statt. Durchgeführt wird die Reihe von der Servicestelle in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, dem Städteverband, dem Gemeindetag und dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune-in-schleswig-holstein.html>

Kontakt: SKEW, Sebastian Dürselen, Telefon 0228 20717-313

sebastian.duerselen@engagement-global.de

Servicestelle beim Netzwerk21 Kongress 2017

Die Servicestelle beteiligt sich fachlich und finanziell am elften Bundesweiten Netzwerkkongress für lokales Nachhaltigkeitsmanagement, der am Mittwoch, 29. und Donnerstag, 30. November

2017 unter dem Motto „Mit neuem Mut: global denken, lokal handeln“ in Göttingen stattfindet. So veranstaltet die Servicestelle erneut ein Forum zur Kommunalen Entwicklungspolitik. In drei Workshops sollen Themen wie Willkommenspolitik und Integration, Flucht, kommunale Beschaffung und Nachhaltigkeit behandelt werden. Im Rahmen des Kongresses wird auch der Deutschen Lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen verliehen. Die Servicestelle wird dabei auch einen der Preise übergeben.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/netzwerk21kongress-2017.html>

Zum Netzwerk21Kongress <https://www.netzwerk21kongress.de>

Kontakt: SKEW, Renate Wolbring, Telefon 0228 20717-330

renate.wolbring@engagement-global.de

Servicestelle beim Kommunalkongress der Bertelsmann Stiftung

Die Servicestelle beteiligt sich am zehnten Kommunalkongress der Bertelsmann Stiftung, der am Donnerstag, 7. und Freitag, 8. Dezember 2017 im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf veranstaltet wird. Unter dem Motto „Kommune 2030 – nachhaltig und digital“ greift der Kongress zentrale Themen der nachhaltigen Kommune auf und zeigt anhand von Beispielen, wie Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden kann. Bei dem Kongress bietet die Servicestelle zwei Foren zur Nachhaltigkeit und zu kommunalen Partnerschaften an. Zudem wird der Leiter der Servicestelle, Dr. Stefan Wilhelmy, an mehreren Plenumsveranstaltungen teilnehmen.

Mehr Informationen <https://www.bertelsmann-stiftung.de/nc/de/unsere-projekte/kommunalkongress-2017/>
Anmeldung Deutscher Nachhaltigkeitstag <http://karten.nachhaltigkeitspreis.de/>

Termin-Nachlese

Servicestelle bei 19. Beschaffungskonferenz für das öffentliche Auftragswesen

28. bis 29. September 2017, Berlin

Als Partner der Beschaffungskonferenz richtete die Servicestelle am ersten als auch am zweiten Tag einen Workshop aus und war zudem während der Konferenz mit einem Stand präsent. Thema beider Workshops war die faire und nachhaltige Beschaffung. Am ersten Tag erläuterte Prof. Dr. Jan Ziekow, Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung, die Implikationen der globalen Nachhaltigkeitsziele und der öffentlichen Beschaffung. Einblicke in die Praxis gab der Workshop am zweiten Tag, bei dem Christoph Althaus, Leiter der Vergabestelle der Stadt Solingen, über die Vorteile einer zentralen Vergabestelle für die Berücksichtigung fairer und nachhaltiger Beschaffungskriterien referierte.

Mehr Informationen <http://www.wegweiser.de/de/19-beschaffungskonferenz-2017>

Kontakt: SKEW, Matthias Ketterle, Telefon 0228 20717-623

matthias.ketterle@engagement-global.de

Regionale Fachtagung zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in Kommunen

28. September 2017, Lüneburg

Über 35 Vertreterinnen und Vertreter aus rund 20 niedersächsischen Kommunen trafen sich auf Einladung der Servicestelle in Lüneburg, um sich über das kommunale Handeln für Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit auszutauschen. Praktikerinnen und Praktiker aus Hannover, Osnabrück und der Hansestadt Lüneburg berichteten von ihren Aktivitäten. Anschließend diskutierten die Teilnehmenden über Herausforderungen und Bedingungen, um erfolgreiche nachhaltige Projekte für andere Kommunen nutzbar zu machen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Niedersächsischen Staatskanzlei statt und wurde von den niedersächsischen kommunalen Spitzenverbänden unterstützt.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/fachtagung-in-lueneburg-kommunen-nehmen-ihre-globale-verantwortung-wahr.html>
Kontakt: SKEW, Renate Wolbring, Telefon 0228 20717-330
renate.wolbring@engagement-global.de

Erster Erfahrungsaustausch „Kommune bewegt Welt“

26. bis 27. September 2017, Marburg an der Lahn
Der erste Erfahrungsaustausch „Kommune bewegt Welt“ der Servicestelle versammelte knapp 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalverwaltung und -politik sowie Zivilgesellschaft, die 2014 und 2016 am gleichnamigen Wettbewerb teilgenommen hatten. Der Wettbewerb, der im nächsten Jahr erneut ausgetragen wird, zeichnet herausragendes kommunales Engagement in den Bereichen Migration und Entwicklung aus. Beim Treffen diskutierten die Teilnehmenden, wie die Themen Migration, Entwicklungspolitik, Partizipation und Integration auf kommunaler Ebene erfolgreich verzahnt werden können. Der Erfahrungsaustausch wird als exklusives Netzwerk der am Wettbewerb teilnehmenden Kommunen in den nächsten Jahren fortgeführt.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/erster-erfahrungsaustausch-kommune-bewegt-welt.html>

Kontakt: SKEW, Kevin Borchers, Telefon 0228 20717-315
kevin.borchers@engagement-global.de

Erstes Netzwerktreffen im Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“

26. bis 27. September 2017, Offenbach am Main
Anfang 2017 startete die zweijährige Pilotphase des Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ der Servicestelle. Nun kamen Akteure aus Verwaltung und Zivilgesellschaft der teilnehmenden deutschen Kommunen zu einem ersten Erfahrungsaustausch zusammen. Sie berichteten, wie der Dialog zu den Zielen und Themen der Agenda 2030 in ihren Kommunen und kommunalen Partnerschaften seit dem Auftakt fortgesetzt werden konnte und welche Aktivitäten zur Umsetzung im weiteren Projektverlauf geplant sind. In Impulsvorträgen erfuhren die Teilnehmenden zudem mehr über die Ansätze zur Lokalisierung der Agenda 2030 und der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/nachhaltigkeitspartnerschaften-mit-suedosteuropa-nehmen-fahrt-auf.html>

Kontakt: SKEW, Vera Strasser, Telefon 0228 20717-629
vera.strasser@engagement-global.de

Dialogveranstaltung zu Finanzierung kommunaler Dienstleistungen

18. bis 20. September 2017, Köln
In Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, der AVG – Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln und den Stadtentwässerungsbetrieben Köln hat die Städteplattform „Connective Cities“ insgesamt 34 Fachkräfte zum Thema Finanzierung kommunaler Dienstleistungen in der Abfall- und Abwasserwirtschaft zusammengebracht. Die kommunalen Fachleute aus Deutschland, Brasilien, Ukraine, Palästina, Bosnien-Herzegowina, China und Marokko stellten ihre guten Beispiele und Maßnahmen vor und entwickelten gemeinsam neue Projektideen, um ihren lokalen Herausforderungen zu begegnen. „Connective Cities“ wird deren Konkretisierung und Umsetzung nun begleiten.

Mehr Informationen <https://www.connective-cities.net/veranstaltungen-details/veranstaltung/finanzierung-kommunaler-dienstleistungen/>

Kontakt: SKEW, Alexander Wagner, Telefon 0228 20717-455
alexander.wagner@engagement-global.de

Teamworkshop „Integrierte Fachkräfte für Kommunen weltweit“

13. bis 15. September 2017, Königswinter

Im Rahmen des Programms „Integrierte Fachkräfte für Kommunen weltweit“ (IFKW) lud die Servicestelle in Kooperation mit dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) / Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) die Integrierten Fachkräfte ein. Ziel des Teamworkshops war, dass die Fachkräfte sich untereinander vernetzen können und das Projektsteuerungsteam besser kennenlernen. Zudem informierten die Servicestelle und die GIZ über Förderinstrumente und andere Unterstützungsmöglichkeiten. Zum Abschluss stellten die Integrierten Fachkräfte ihre Arbeit einem Vertreter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vor.

Einsätze Integrierter Fachkräfte <https://skew.engagement-global.de/projektuebersicht.html>

Kontakt: SKEW, Brigitte Link, Telefon 0228 20717-432

brigitte.link@engagement-global.de

Workshop und Besuchsprogramm im türkischen Gaziantep

12. bis 14. September 2017, Gaziantep / Türkei

Insgesamt 30 Vertreterinnen und Vertreter aus deutschen, türkischen und weiteren europäischen Kommunen trafen zu einem internationalen Peer-to-Peer-Workshop und einem umfassenden Besuchsprogramm im türkischen Gaziantep zusammen. Der Workshop ermöglichte den Kommunen einen vertieften Erfahrungsaustausch über Strategien, Instrumente und Ergebnisse bisheriger Maßnahmen zur Integration syrischer Flüchtlinge in den aufnehmenden Kommunen. Zudem ging es um das gemeinsame Lernen und den Austausch über Instrumente zur Förderung der Partizipation von Flüchtlingen in Planungsprozessen und bei der Umsetzung von kommunalen Integrationsmaßnahmen.

Mehr Informationen <https://www.initiative-nahost.de/de/aktuelle-meldungen-details/peer-to-peer-workshop-und-besuchsprogramm-in-gaziantep.html>

Kontakt: SKEW, Angela König, Telefon: 0228 20717-638

angela.koenig@engagement-global.de

Zweite Solinger Nachhaltigkeitskonferenz

11. September 2017, Solingen

Rund 150 Solinger Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um im Rahmen der Agenda 2030 bei der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für ihre Stadt mitzuwirken. Solingen ist eine der ersten Kommunen, die die globalen Nachhaltigkeitsziele auf die kommunale Ebene „herunterbricht“ und eine kommunale integrierte Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen erarbeitet. Da Maßnahmen auch umsetzbar sein müssen, riet Oberbürgermeister Tim Kurzbach den Teilnehmenden, bei deren Formulierung realistisch zu bleiben. Die Konferenz fand im Rahmen des Projekts „Globale Nachhaltige Kommune“ der Servicestelle statt und wurde aus Mitteln des Kleinprojektfonds finanziell unterstützt.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/solingen-nachhaltig-gestalten.html>

Kontakt: SKEW, Annette Turmann, Telefon 0228 20717-335

annette.turmann@engagement-global.de

Dritte Deutsch-Palästinensische kommunale Partnerschaftskonferenz

10. bis 13. September 2017, Jericho / Palästina

Kommunaler Fachaustausch in der tiefstgelegenen Stadt der Erde: Mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zur dritten deutsch-palästinensischen kommunalen Partnerschaftskonferenz in Jericho zusammen. An der Konferenz nahmen kommunale Fachkräfte sowie Bürgermeister aus insgesamt 28 Kommunen aus Deutschland und den palästinensischen Gebieten teil. Während der drei Konferenztage wurden die

Rahmenbedingungen, Schwerpunkte und weiterführenden Potenziale der kommunalen Entwicklungskooperation zwischen Deutschland und Palästina intensiv beleuchtet.
Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/dritte-partnerschaftskonferenz.html>
Informationen zu Partnerschaften mit palästinensischen Gebieten <https://skew.engagement-global.de/partnerschaften-mit-kommunen-in-den-palaestinensischen-gebieten.html>
Kontakt: SKEW, Wencke Müller, Telefon 0228 20717-621
wencke.mueller@engagement-global.de

Materialien & Medien

Erfolgsfaktoren für die kommunale Integration von Geflüchteten

Städte, Landkreise und Gemeinden haben die mit der Aufnahme und Integration von Geflüchteten verbundenen Aufgaben und Herausforderungen nach eigener Einschätzung bisher sehr gut oder gut gemeistert. Als zentrale Erfolgsfaktoren dafür nennen sie die Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltung, die positive Grundstimmung und das hohe freiwillige Engagement in der Bevölkerung sowie eine gute Vernetzung der relevanten Akteurinnen und Akteure. Das geht aus einer Untersuchung hervor, die das Institut für demokratische Entwicklung und soziale Integration im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung durchgeführt hat. Für die Studie wurden 2016 insgesamt 114 Kommunen befragt.

Download PDF <http://library.fes.de/pdf-files/dialog/13372.pdf>

SÜDWIND-Studie zur Bedeutung der Internationalen Arbeitsorganisation

1919 wurde die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) gegründet. Mit ihr sollte die Lage der Beschäftigten in der boomenden Industrie des 19. Jahrhunderts verbessert werden. Kurz vor dem 100. Geburtstag der ILO hat SÜDWIND eine Studie zur Bedeutung der Arbeitsorganisation herausgegeben. Darin wird die Entstehungsgeschichte skizziert sowie ein Überblick über die Strukturen und grundlegenden Dokumente gegeben. Thematisiert wird auch, dass mit Brasilien, China, Indien, Japan und den USA fünf der zehn ständigen Mitglieder des ILO-Verwaltungsrates nicht alle Kernarbeitsnormen ratifiziert haben. Zur Studie, die unter anderem von Engagement Global gefördert wurde, gibt es ein Fact Sheet mit den wesentlichen Ergebnissen.

Zur Bestellung <https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-312.html>

Download PDF Studie <https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2017/2017-36%20Mission%20gescheitert%20Die%20Internationale%20Arbeitsorganisation%20und%20ihr%20Einsatz%20fuer%20menschenuerdige%20Arbeit.pdf>

Download PDF Fact Sheet <https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2017/2017-37%20FS%20Mission%20gescheitert%20Die%20Internationale%20Arbeitsorganisation%20und%20ihr%20Einsatz%20fuer%20menschenuerdige%20Arbeit.pdf>

UN-Bericht und Fact Sheets zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen hat im Sommer einen Bericht zum Stand der nachhaltigen öffentlichen Beschaffungspolitik und -praxis veröffentlicht. An dem Bericht beteiligten sich 41 nationale Regierungen und mehr als 200 Stakeholder. Ziel ist, den globalen Fortschritt der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung zu verfolgen und das Verständnis zu aktuellen Hemmnissen, Bedürfnissen, Chancen und Innovationen im Bereich der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung zu vertiefen. Zum Bericht sind nun 40 Fact Sheets erschienen, in denen die Rahmenbedingungen, Prioritäten und Umsetzungsaktivitäten der beteiligten Länder bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung dargestellt sind.

Download PDF Bericht http://www.scpclearinghouse.org/sites/default/files/globalreview_web_final.pdf

Download PDF Fact Sheets <http://www.scpclearinghouse.org/sites/default/files/factsheets2017.pdf>

Waldbericht 2017 der Bundesregierung

Das Bundeskabinett hat Anfang September 2017 den von Bundesforstminister Christian Schmidt vorgelegten Waldbericht 2017 beschlossen. Auf rund 300 Seiten enthält der Bericht einen umfassenden Überblick über die Situation des Waldes sowie der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland. Zudem werden die walddpolitischen Aktivitäten der Bundesregierung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene dargestellt. Dabei werden auch die vielfältigen, teils konkurrierenden gesellschaftlichen Ansprüche an die Waldökosysteme aufgezeigt. Neben dem kompletten Bericht gibt es eine Kurzfassung, in der die Themen und wichtigsten Aussagen zusammengefasst sind.

Download PDF Langfassung

http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Waldbericht2017Langfassung.pdf;jsessionid=1BE7602493DC58C6D1D7441969369C9D.2_cid288?__blob=publicationFile

Download PDF Kurzfassung

http://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Waldbericht2017Kurzfassung.pdf;jsessionid=1BE7602493DC58C6D1D7441969369C9D.2_cid288?__blob=publicationFile

Digitaler Bericht mit Klimaschutz-Projekten auf der ganzen Welt

Das Klimasekretariat der Vereinten Nationen hat einen digitalen Bericht veröffentlicht, in dem besonders innovative Praxisbeispiele im weltweiten Kampf gegen den Klimawandel vorgestellt werden. Die Initiativen reichen von einem Google-Projekt zu den Nutzungsmöglichkeiten von Hausdächern in den Vereinigten Staaten für saubere Solarenergie bis hin zu einem Projekt in Marokko, bei welchem Trinkwasser aus Nebel gewonnen wird. Bei den vorgestellten Beispielen handelt es sich um Leuchtturmprojekte, die im vergangenen Jahr im Rahmen der sogenannten „Momentum for Change Awards“ ausgezeichnet wurden. Die Verleihung der diesjährigen Preise erfolgt im November 2017 auf der UN-Klimakonferenz in Bonn.

Zum digitalen Bericht <http://unfccc.int/mfc2016/>

Tipps

Veranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement und Entwicklungspolitik“

Die Mitmachzentrale von Engagement Global und die Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ laden am Freitag, 1. Dezember 2017 zur Informations- und Vernetzungsveranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement und Entwicklungspolitik im europäischen Kontext“ nach Erfurt ein. Im Zentrum stehen Förderprogramme für transnationale Kooperations- und Partnerschaftsprojekte, die Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform zur Information und Diskussion über europäische oder globale Herausforderungen bieten. Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Einrichtungen, zivilgesellschaftliche Organisationen sowie Träger der Entwicklungszusammen- und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.

Mehr Informationen und Anmeldung <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/buergerschaftliches-engagement-und-entwicklungspolitik-im-europaeischen-kontext.html>

Kontakt: Engagement Global, Mitmachzentrale, Nicole Rochau, Telefon 0228 20717-225

mmz_seminare@engagement-global.de

PEFC-Wettbewerb „Waldhauptstadt 2018“

Das Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen PEFC in Deutschland sucht die Waldhauptstadt 2018. Bewerben können sich Städte und Gemeinden, die sich in herausragender Weise um eine nachhaltige Waldwirtschaft bemüht haben, möglichst aktiv an der Steigerung des Bekanntheitsgrades von PEFC mitwirken sowie im Rahmen ihrer öffentlichen

Beschaffung auf PEFC-zertifizierte Holz- und Papierprodukte Wert legen. Neben dem Titel „PEFC-Waldhauptstadt 2017“ erhält die Gewinnerkommune 1.000 Forstpflanzen der eigenen Wahl für den Stadtwald sowie 3.000 Euro für Aktivitäten zur Bekanntmachung des Titels. Bewerbungen sind bis Freitag, 17. November 2017 möglich.

Mehr Informationen <https://pefc.de/presse/wer-wird-waldhauptstadt-2018-jetzt-bewerben>

Fachkonferenz von Engagement Global im Rahmen der Weltklimakonferenz

Im Rahmen der Weltklimakonferenz veranstaltet Engagement Global mit dem internationalen Netzwerk von Bildungsfachkräften aus Deutschland, Indien, Mexiko und Südafrika „ESD Expert Net“ am Dienstag, 14. November 2017 in Bonn die internationale Fachkonferenz „Machen ist wie Wollen – nur besser! From Knowledge to Action: ESD versus Climate Change“. Im Fokus steht die Frage, wie Bildungspolitik und -praxis gestaltet werden können, damit heutige und zukünftige Generationen neben Fakten über den Klimawandel auch alle notwendigen Kompetenzen erlangen, um sich aktiv für den Erhalt der Erde einzusetzen. Die Fachkonferenz ist für alle Interessierte geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mehr Informationen <https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail/machen-ist-wie-wollen-nur-besser.html>

Online-Anmeldung <https://www.engagement-global.de/online-registrierung.html?id=835&lh=68e7263845683a682c436c0521b3ca48>

Mitmachen bei der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Die achte Europäische Woche der Abfallvermeidung findet von Samstag, 18. bis Sonntag, 26. November 2017 in Deutschland sowie mehr als 30 weiteren europäischen Ländern statt. Unter dem Motto „Gib den Dingen ein zweites Leben“ widmet sich die diesjährige Woche den Themen Reparatur und nachhaltiges Produktdesign. Dabei sollen Menschen dafür sensibilisiert werden, Abfall nicht mehr als Müll anzusehen, sondern als Ressource, die wiederverwendet werden kann. Zur Teilnahme aufgerufen sind neben Vereinen und Einzelpersonen auch Kommunen, Schulen, Unternehmen und andere Institutionen. Anmeldungen sind bis Freitag, 10. November 2017 möglich.

Mehr Informationen <https://www.wochederabfallvermeidung.de/home/>

Bewerben für Schülerakademie 2°Campus im nächsten Jahr

Der World Wide Fund for Nature Deutschland und das Unternehmen HEINZ-GLAS vergeben insgesamt 20 Stipendienplätze für ihre Schülerakademie 2°Campus im nächsten Jahr. Die Schülerakademie für junge Menschen zwischen 15 und 19 Jahren verbindet aktuelle Forschung mit Klimaschutz. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern arbeiten die Teilnehmenden für eine klimafreundliche Zukunft. Die Schülerakademie findet in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien 2018 statt – zumeist in Berlin oder in den Städten der jeweiligen Partneruniversitäten. Die Teilnahme ist bis auf die Anreise kostenfrei. Bewerbungen sind bis Sonntag, 3. Dezember 2017 möglich.

Mehr Informationen <http://www.2-grad-campus.de>

Hintergrund

Neun Kommunen im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises

Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden, in der mit Dr. Stefan Wilhelmy auch der Leiter der Servicestelle vertreten war, hat die neun Finalisten ausgewählt. Als Deutschlands nachhaltigste Großstädte wurden Aachen, Gelsenkirchen und Hannover nominiert. Bei den Städten mittlerer Größe kamen Geestland, Herten und St. Ingbert ins Finale.

Unter den Kleinstädten und Gemeinden setzten sich Eltville, Nettersheim und Saerbeck durch. Mit dem Nachhaltigkeitspreis werden Kommunen prämiert, die ihre Stadtentwicklung nachhaltig betreiben und Nachhaltigkeitsprojekte erfolgreich und integrativ umsetzen. Die Verleihung findet am Freitag, 8. Dezember 2017 beim zehnten Deutschen Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf statt. Mehr Informationen <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/staedte-und-gemeinden/>

Aufruf des Nachhaltigkeitsnetzwerks für starkes Engagement bei Agenda 2030

Das Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN Germany) hat den neuen Bundestag und die nächste Bundesregierung aufgerufen, die Agenda 2030 und ihre 17 globalen Nachhaltigkeitszielen in das Zentrum der inneren und äußeren Politiken zu stellen. In ihrem Aufruf formuliert SDSN Germany konkrete Empfehlungen zur Umsetzung der Agenda, die in einen neuen Koalitionsvertrag aufgenommen werden sollten. Dazu gehört etwa die Forderung, den Klimaschutzplan mit neuen Beiträgen zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens fortzuschreiben. Auch die Europawahl 2019 sollte als Chance genutzt werden, die Umsetzung der Agenda 2030 in der Europäischen Union stärker voranzutreiben.

Mehr Informationen http://www.die-gdi.de/fileadmin/user_upload/pdfs/dauerthemen_spezial/20170925_Pressemitteilung_SDSN_Germany_Bundestagswahl.pdf

Sonderpreis für Städtepartnerschaften von Köln mit Tel Aviv und Bethlehem

Die Städtepartnerschaften von Köln mit Tel Aviv in Israel und Bethlehem in Palästina sind beim Wettbewerb „Die lebendigste Städtepartnerschaft“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ mit einem Sonderpreis gewürdigt worden. Oberbürgermeisterin Henriette Reker und die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftsvereine, Monika Möller und Claudia Burger, nahmen den mit 1.000 Euro dotierten Preis am 27. September 2017 in Hamburg entgegen. Köln pflegt seit 1960 Kontakte zu Tel Aviv, die Partnerschaft wurde 1979 besiegelt. 1996 folgte mit Bethlehem die erste deutsch-palästinensische Partnerschaft. Allen politischen Unwägbarkeiten zum Trotz gelang es der Domstadt immer wieder, trilaterale Begegnungen zwischen allen drei Städten herzustellen.

Mehr Informationen der Stiftung „Lebendige Stadt“ <http://www.lebendige-stadt.de/web/template2neu.asp?sid=650&nid=&cof=170>

Mehr Informationen der Stadt Köln <http://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/auszeichnung-fuer-staedtepartnerschaften-koelns-mit-tel-aviv-und-bethlehem>

Bonns Oberbürgermeister bei Gründung von neuem Klimanetzwerk

Im Rahmen der Klimawoche Mitte September 2017 in New York ist das neue „Climate Action Leadership Network“ vorgestellt worden. Bei dem Netzwerk handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der amtierenden und der kommenden Präsidentschaft der UN-Weltklimakonferenz Marokko und Fidschi. Ziel ist es, ein hochrangiges Netzwerk aus Fachleuten zu bilden, das die Umsetzung der Klimaschutzziele bis 2020 auf regionaler und lokaler Ebene voranbringt. An der Gründungsveranstaltung nahm auch Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan teil, um vor der anstehenden UN-Klimakonferenz in Bonn die Umsetzung der Klimaziele auf regionaler und lokaler Ebene zu besprechen.

Mehr Informationen der Vereinten Nationen <http://newsroom.unfccc.int/unfccc-newsroom/climate-action-leadership-network-launched-in-new-york/>

Mehr Informationen der Stadt Bonn

http://www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/topthemen/18966/index.html?lang=de

500. Fairtrade-Town in Deutschland

Die Kampagne „Fairtrade-Towns“ des Vereins TransFair hat einen neuen Meilenstein erreicht. Als 500. Kommune in Deutschland erhielt die thüringische Stadt Gotha am 22. September 2017 im Rahmen der Fairen Woche den Titel Fairtrade-Town. Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller

gratulierte Gotha zur Auszeichnung: „Als Fairtrade-Town ausgezeichnet zu werden, ist ein großartiger Erfolg und zugleich Ansporn, noch mehr Kommunen in ihrer Verantwortung für nachhaltige Entwicklung zu bestärken. Viele deutsche Kommunen sind Vorreiter für Fairen Handel und nachhaltige öffentliche Beschaffung. Sie haben erkannt: Fairer Handel ist der beste Garant für wirtschaftlichen Fortschritt in Entwicklungsländern.“

Mehr Informationen <https://www.fairtrade-towns.de/500>

Stadt Solingen nun „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“

Solingen ist am 13. September 2017 als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“ ausgezeichnet worden. Im Papieratlas-Wettbewerb der Initiative Pro Recyclingpapier siegte die Klingenstadt vor Bremerhaven und Hameln. Im Hochschulwettbewerb holte sich die Universität Osnabrück den Titel als recyclingpapierfreundlichste Hochschule. Für die höchste Steigerung der Recyclingpapierquote wurden die Stadt Potsdam und die Hochschule Rhein-Waal als „Aufsteiger des Jahres“ geehrt. Die Sonderauszeichnung „Mehrfachsieger“ für den fünften Sieg in Folge ging an die Stadt Halle an der Saale. Am Wettbewerb hatten sich in diesem Jahr 100 Städte und 39 Hochschulen beteiligt.

Mehr Informationen <http://papieratlas.de/>

„Learning City Award“ der UNESCO für die Stadt Gelsenkirchen

Die Stadt Gelsenkirchen ist mit dem „Learning City Award“ der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Frank Baranowski nahm den Preis am 18. September 2017 im irischen Cork entgegen. Gelsenkirchen, die 2016 als erste deutsche Großstadt dem „Global Network of Learning Cities“ der UNESCO beigetreten ist, erhielt den Preis für die Einbeziehung der Stadtgesellschaft in den Prozess „Lernende Stadt“ und für ihre zahlreichen Projekte, die „Lernen für alle“ möglich machen. Hierfür arbeiten Stadtverwaltung, Bürgerschaft, Organisationen und Vereine seit vielen Jahren in einem Netzwerk eng zusammen.

Mehr Informationen der Stadt Gelsenkirchen

https://www.gelsenkirchen.de/de/_meta/aktuelles/artikel/31240-oberbuergermeister-nimmt-unesco-preis-entgegen

Mehr Informationen der UNESCO <http://www.uil.unesco.org/lifelong-learning/learning-cities/global-goals-local-actions-towards-education-and-lifelong-learning>

Organisation direkt

Zehn Jahre World Future Council

Auf Initiative von Jakob von Uexküll, der auch den Alternativen Nobelpreis ins Leben gerufen hat, nahm der World Future Council (WFC) 2007 in Hamburg seine Arbeit auf. Der Rat besteht aus 50 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die Politik darauf hinzuweisen, dass sie eine ethische Verpflichtung hat, jede Entscheidung daraufhin zu überprüfen, welche Auswirkung sie auf künftige Generationen hat. Unter anderem organisiert der WFC jährlich ein internationales Future of Cities-Forum, das Vertreterinnen und Vertreter aus Städten, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, um Herausforderungen und Lösungen für regenerative Städte zu diskutieren.

Mehr Informationen <https://www.worldfuturecouncil.org>

Broschüre zum zehnjährigen Bestehen

https://www.worldfuturecouncil.org/inc/uploads/2017/09/wfc_brochure-10-years-anniversary_GERMAN_v03_pages.pdf

Monatshighlight

Vorrang für die Faire Beschaffung in Hamburg

Am 1. Oktober 2017 ist das neue Hamburger Vergabegesetz in Kraft getreten. Hamburg hat damit als erstes Bundesland die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) umgesetzt, die auch bei kleineren Beschaffungen das ermöglicht, was das Vergabegesetz von 2016 bereits für faire und nachhaltige Beschaffung im Oberschwellenbereich eingeführt hat. Dazu gehört etwa die Einforderung von Gütezeichen als Nachweis. Ein Paragraph widmet sich zudem der sozialverträglichen Beschaffung. Neu dabei ist, dass bei Lieferleistungen „vorrangig Produkte beschafft werden (sollen), die fair gehandelt wurden.“ Weitere Bundesländer bereiten die Einführung der UVgO vor, die Umsetzung in Hamburg könnte als positives Beispiel dienen.

Mehr Informationen <https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/58954/hamburgisches-gesetz-und-verordnungsblatt-nr-23.pdf>

Spruch des Monats

„Die kleinste Bewegung ist für die ganze Natur von Bedeutung; das ganze Meer verändert sich, wenn ein Stein hineingeworfen wird.“

Blaise Pascal (1623-1662),

französischer Religionsphilosoph und Naturwissenschaftler, Begründer der Wahrscheinlichkeitsrechnung

Kontakt und Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
info@service-eine-welt.de
www.service-eine-welt.de

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Im Auftrag des



Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Redaktion: Barbara Baltsch